

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Dieter Steger
Bozen

Bozen, den 26. Mai 2009

DRINGENDE ANFRAGE

Ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Landesrat Widmann und Ressortdirektor Jellici?

Die Suspendierung eines Amtsdirektors im Mobilitätsassessorat wirft mehr Fragen auf als sie beantwortet. Seit geraumer Zeit wird darüber diskutiert, ob die Konzessionsvergabe für den öffentlichen Personennahverkehr an die SAD rechtens war. Dass das Original eines Dekrets im Assessorat nicht mehr auffindbar ist, hat selbst den Landeshauptmann verblüfft. Um so merkwürdiger ist jedoch der gestrige Beschluss der Landesregierung, jenen Amtsdirektor, der bei der Konzessionsvergabe ohne öffentliche Ausschreibung nicht mitmachte und rechtliche Bedenken vorbrachte, für einen Monat ohne Gehaltsbezüge zu suspendieren.

Diese Suspendierung erweckt den Eindruck, dass jemand, der im Assessorat rechtliche Bedenken äußert, mundtot gemacht werden soll. Plausibler wäre wohl eine Suspendierung des Herrn Jellici, gegen den eine erstinstanzliche Verurteilung vorliegt. Was das Berufungsverfahren bringt, wird sich zeigen, aber die Landesregierung scheint keine Bedenken zu haben.

Dem Unterfertigten wurde zugetragen, dass die Bozner Staatsanwaltschaft gegen Landesrat Widmann und gegen Ressortdirektor Jellici ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsmissbrauch und Urkundenfälschung eingeleitet haben soll. Es soll der Verdacht bestehen, dass der Ressortdirektor immer wieder für seinen Landesrat Dokumente, Beschlüsse und Dekrete unterschrieben haben soll.

In diesem Zusammenhang wird die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Stimmt es, dass die Staatsanwaltschaft Bozen gegen Landesrat Widmann und gegen seinen Ressortdirektor Jellici ermittelt?
2. Wenn ja, in welcher Angelegenheit und welches sind die Verdachtsmomente?
3. Trifft es zu, dass im zuständigen Assessorat verschiedene Unterlagen beschlagnahmt wurden?
4. Warum wurde Amtsdirektor Tristano Biagio Vicini tatsächlich suspendiert?
5. Welche Beurteilungen hat es für diesen Amtsdirektor in den vergangenen Jahren gegeben?
6. Wäre nicht eher eine Suspendierung von Ressortdirektor Jellici bis zum Abschluss jenes Verfahrens angebracht, bei dem er in erster Instanz verurteilt wurde?

7. Warum wurde die Konzession an die SAD ausgestellt, mit welcher ihr der Dienst für den gesamten Eisenbahnpersonentransport in Südtirol für den Zeitraum von 12 Jahren (9 + 3) übertragen wurde, ohne die dafür notwendige öffentliche Ausschreibung durchzuführen?
8. Stimmt es, dass der Bologneser Universitätsprofessor Stefano Zunarelli ein pro veritate Gutachten erstellt hat, welches eine verpflichtende öffentliche Ausschreibung anmahnte?
9. Wenn ja, wer hat dieses Gutachten in Auftrag gegeben, mit welchem Datum wurde es erstellt, wie viel hat es gekostet und warum wurde es nicht befolgt?
10. Stimmt es, dass das Rechtsamt des Landes ein Gutachten zur Konzessionsvergabe erstellt hat, welches zum Schluss kommt, dass es keine öffentliche Ausschreibung braucht?
11. Wenn ja, mit welchem Datum wurde d dieses Gutachten erstellt und warum wurde es meinen Landtagskollegen Roland Tinkhauser und Thomas Egger auf schriftliche Nachfrage nicht ausgehändigt?
12. Ist die Landesregierung nicht der Auffassung, dass bis zu einer eindeutigen Klärung des Sachverhalts sowohl Landesrat Widmann als auch Ressortdirektor Jellici ihre Ämter ruhend stellen sollten?

Um eine schriftliche Beantwortung im Sinne der Geschäftsordnung wird ersucht.

L. Abg. Pius Leitner